



SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG FÜR TIERPRODUKTION
Association Suisse pour la Production Animale
Swiss Association for Animal Production

Swiss Animal Breeding Technology Platform (SABRE-TP): Workshop vom 21.06.2012 an der Universität Bern

Zusammenfassung der Präsentation von Projekten und Know-how

Organisation	SUISAG	6204 Sempach	Tierart	Schwein
Kontaktpersonen	Res Hofer	aho@suisag.ch	041 462 65 56	Projektleiter
	Rolf Zurkirch	rzu@suisag.ch	041 462 65 52	Leiter Zuchtdienstleistungen
	Henning Luther	hlu@suisag.ch	041 462 65 14	Leiter Zuchtprogramm und Export
	Martin Scheeder	msc@suisag.ch	041 462 65 39	F&E Fleischqualität
Spezielles Know-how				
Quantitative Genetik in traditionellen Methoden (BLUP, REML)				
Erhaltung kleiner Populationen (praktische Umsetzung Optimum Contribution Methode)				
Fleischqualitätsmerkmale				
Aktuelle Projekte	Kurzbeschreibung	Partner	Spezielles Know-how	
Zucht gegen Ebergeruch	Eigenleistungsprüfung von Prüfebern mit Bestimmung Ebergeruchskomponenten aus Fettbiopsie	UniZH, HAFL, ALP, Coop	Biopsie Fettprobe	
Fettqualität	Ableitung eines neuen Kriteriums für die Bezahlung nach Fettqualität	HAFL, ALP, Industrie	NIR-Technologie	
ZWS Nutzungsdauer	Anwendung von Survival Modellen für Zuchtwertschätzung	BOKU Wien	Anwendung survival kit bei BOKU	
Resistenz gegen Coli F4	Suche nach Mutation für Resistenz gegenüber E. Coli mit Fimbrientyp 4	ETH Zürich	An ETH: Marker, Phänotypisierung	
Geplante Projekte/Ideen	Kurzbeschreibung	Notwendige Partner bzw. Know-how		
Genomische Selektion	Anwendung der GS bei Mutterrassen	<ul style="list-style-type: none"> - Kostengünstige Typisierung 60K Chip - Beratung Datenbankstruktur - Beratung Statistische Analyse Chip-Daten für Routine-Zuchtwertschätzung bei der SUISAG 		
Zucht auf Homogenität	Gefragt sind homogene Leistungen bezüglich Zunahmen und Fleischigkeit. Möglichkeiten der Selektion?	<ul style="list-style-type: none"> - Hochschule für Dissertation, Know-how dieser komplexen statistischen Modelle ev. in Zus.arbeit mit ausl. Partner 		
Zucht sozialer Schweine	Berücksichtigung von genetischen sozialen Effekten in Mastgruppen in der Selektion für Mastleistung	<ul style="list-style-type: none"> - Vorabklärungen mit INRA (L. Canario) bereits gemacht. - Hochschule für Dissertation in Zus.arbeit mit Canario 		
Zartheit von Fleisch	Verifikation genetischer Marker für Zartheit	<ul style="list-style-type: none"> - HAFL (M. Scheeder) + ?. Evtl. im Rahmen NFP 		